



PRESSEMITTEILUNG

13. September, 2022

NR04-2022

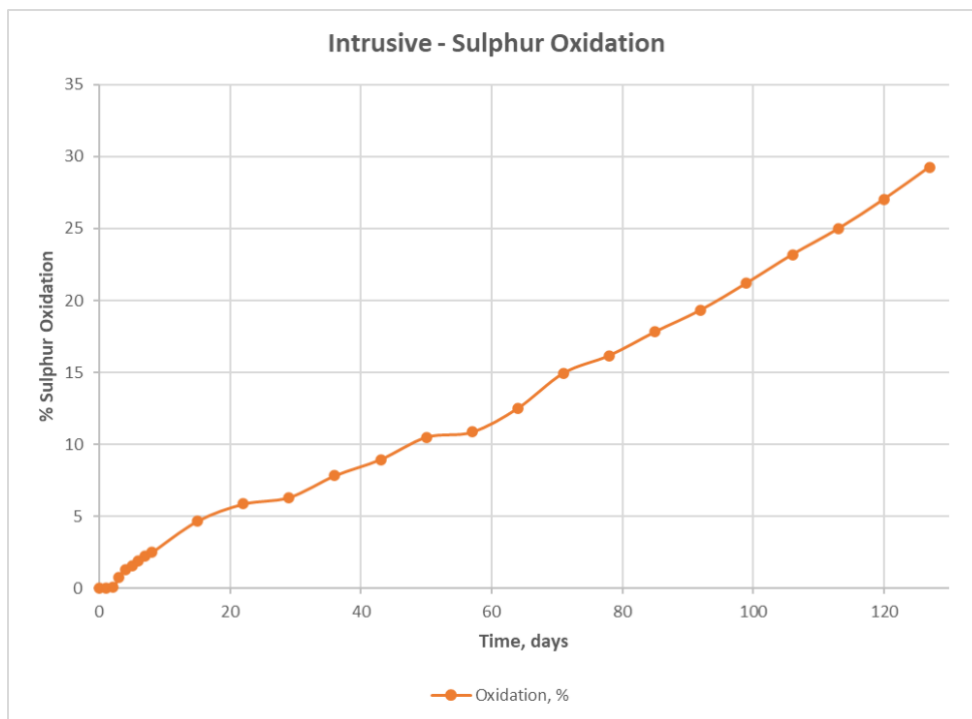
CHESAPEAKE GIBT METALLURGISCHES UPDATE FÜR METATES

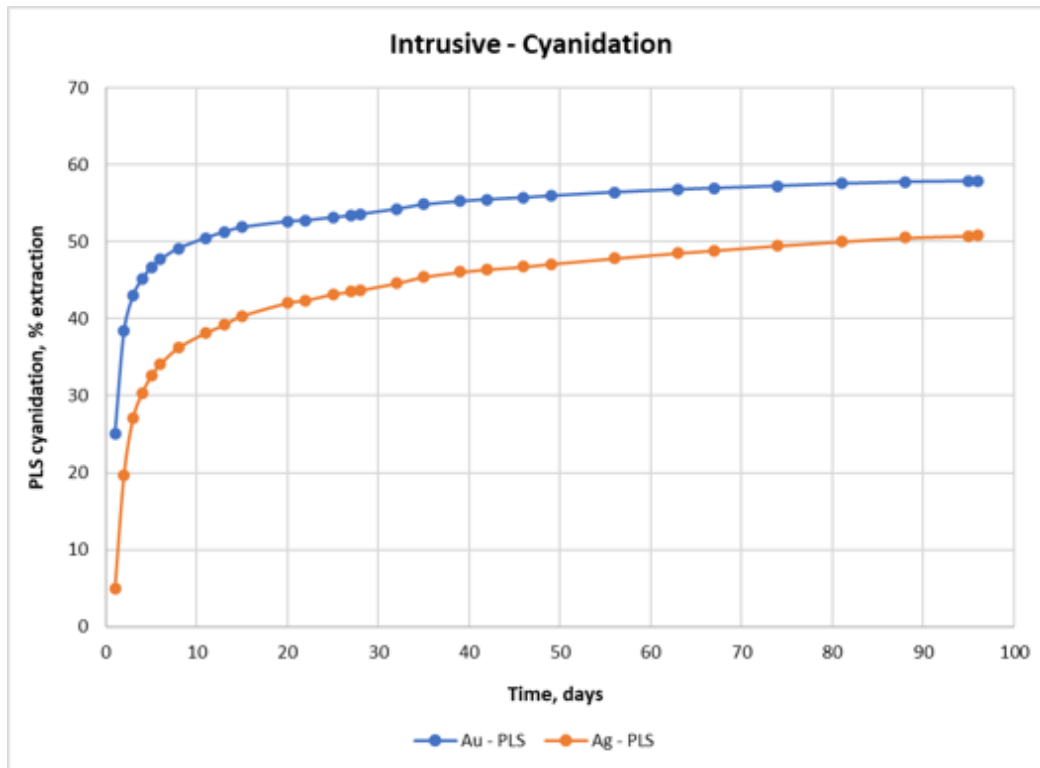
VANCOUVER, B.C. - Chesapeake Gold Corp. ("**Chesapeake**" oder das "**Unternehmen**") (TSXV:CKG, OTCQX:CHPGF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/chesapeake-gold-corp/>) freut sich, ein metallurgisches Update für sein Weltklasse-Gold-Silber-Projekt Metates im mexikanischen Bundesstaat Durango bekannt zu geben.

Metallurgisches Testarbeitsprogramm - Erste Säule

Das metallurgische Testprogramm für die Sulfid-Haufenlaugung begann im Mai 2021 mit einer Probe, die bereits auf ½" zerkleinert und mehrere Jahre lang in Denver gelagert worden war.

Die Probe wurde für die Oxidationsphase in eine transparente Säule gegeben. Die Säule wurde 128 Tage lang betrieben und erreichte eine Oxidation von etwa 30 %. Nach der Oxidationsphase wurde die Säule gespült und anschließend mit einer Standard-Kalkcyanidlösung ausgelaugt. Der Laugungszyklus wurde 90 Tage lang durchgeführt, ähnlich wie bei einem Standardtest zur Auslaugung von Oxidgold auf Halden.





Das obige Diagramm zeigt, dass die Goldgewinnung während des 90-tägigen Laugungszeitraums fast 60% und die Silbergewinnung knapp über 50 % erreichte. Diese Ergebnisse sind äußerst ermutigend, da sie eine deutlich höhere Edelmetallgewinnung zeigen als die *nicht oxidierten* Proben früherer Testarbeiten, die zur Unterstützung der Vormachbarkeitsstudien (PFS) 2013 und 2016 verwendet wurden.

Phase 1 - Oxidationsversuche

Mit den frischen Bohrproben wurde ein umfangreiches metallurgisches Testprogramm in einem Labor in Vancouver begonnen. Das Kernmaterial wurde zu zwei Großproben zusammengesetzt. Eine für die Massive Intrusive Mineralisierung und eine für die Intrusive Breccia Mineralisierung. Diese beiden Gesteinstypen stellen die höhergradige Kernmineralisierung dar und waren bisher der Schwerpunkt des Testprogramms.

Die ersten Tests wurden alle unter denselben Bedingungen durchgeführt und dienten dazu, Kurven für die Gold- und Silbergewinnung in Abhängigkeit von der Zeit und der Oxidation sowohl für die massive Intrusion als auch für die Intrusionsbrekzie zu erstellen. Zwei Säulen wurden auch ohne Voroxidation betrieben, um eine Grundlinie für die Gold- und Silbergewinnung ohne Oxidation zu bestimmen. Die oxidierenden Säulen wurden für 60, 120 und 180 Tage betrieben.

Ohne Voroxidation ergaben die beiden getesteten Mineralisierungstypen eine Gewinnung von etwa 35% Gold und 20% Silber. Die ursprüngliche Intrusionssäule wies mit fast 60% Gold- und über 50% Silbergewinnungsrate eine höhere Gewinnung auf. Höhere Gewinnungen über diesen Werten sind im Allgemeinen ein erfolgreiches Anzeichen dafür, dass die Mineralisierung, wenn sie oxidiert wird, in einer Haufenlaugumgebung bessere Gewinnungen liefern wird.

Gleichzeitig wurden weitere 12 Säulen mit zwei verschiedenen alkalischen Oxidationschemikalien zur gleichen Zeit wie die "Null"-Säule getestet. Diese Säulen ergaben im Allgemeinen eine gute

Reproduzierbarkeit der Oxidationsraten, wenn die Säulen unter exakt den gleichen Bedingungen betrieben wurden.

Die Oxidationsgeschwindigkeit war jedoch im Vergleich zur ersten Probe langsamer und erreichte nicht ein ähnliches Oxidationsniveau.

Alan Pangbourne, President und CEO, sagte: "Die bisherigen metallurgischen Ergebnisse bestätigen, dass die frischen Kernproben, die bei Metates getestet werden, in ähnlicher Weise oxidieren werden wie die erste Säule. Wir konzentrieren uns nun darauf, die Oxidationsrate zu optimieren und eine ausreichende Oxidation zu erreichen, um die angestrebten Gold- und Silberausbringungen zu erzielen."

Phase 2 - Variable Testarbeit

Eine zweite Testrunde ist im Gange, in der Möglichkeiten zur Beschleunigung der Oxidationskinetik untersucht werden und mehrere Säulen unter verschiedenen Bedingungen betrieben werden, um die Oxidationsrate zu verbessern und zu optimieren.

Zu den getesteten Variablen gehören eine feinere Zerkleinerung auf $\frac{1}{4}$ ", die Verwendung von Hochdruckmahlwalzen (HPGR) zur feineren Zerkleinerung, verschiedene Reagenzienstärken, unterschiedliche pH-Werte, Ein-/Aus-Bewässerung und unterschiedliche Luftzugabemengen. Die ersten Oxidationsreaktionen auf einige dieser Änderungen sind ermutigend und zeigen höhere anfängliche Oxidationsraten.

Trotz der langsameren Oxidationsrate der frischen Kernproben bleibt Chesapeake optimistisch, dass wir in der Lage sein werden, die Oxidation zu optimieren und zu beschleunigen, um die gewünschten Ausbeuten zu erreichen.

Natürliche Oxidation - Kernproben von Metates

Seit wir Anfang 2021 mit den Bohrungen begonnen haben, haben wir beobachtet, dass die Metates-Mineralisierung auf natürliche Weise oxidiert, wenn sie Luft und Feuchtigkeit ausgesetzt wird.



Abbildung 1 - Frischer Kern aus der Bohrung 2021 Abbildung 2 - Derselbe Kern 5 bis 6 Monate später

Die obigen Fotos beziehen sich auf dasselbe Bohrloch und wurden über einen Zeitraum von 5 bis 6 Monaten aufgenommen. Das erste (graue) Foto oben wurde aufgenommen, als der Kern aus dem Bohrröhr kam. Das

zweite Foto wurde im November 2021 aufgenommen. Die Farbveränderung des Kerns ist ein Hinweis auf die natürliche Oxidation.



Abbildung 3- Aufgebrochener Kern nach 5 - 6 Monaten Abbildung 2 Anderer Kern nach 5 bis 6 Monaten

Der Kern wurde im November gebrochen und zeigt deutlich, dass die Oxidation auch in die Probe eingedrungen ist. Außerdem haben sich Teile des Kerns sichtbar zersetzt, wie auf dem zweiten Foto zu sehen ist. Eine Probe dieses zersetzten Materials wurde für eine Röntgendurchschlagsanalyse (XRD) entnommen.

Das Unternehmen hatte ursprünglich geplant, im Jahr 2022 mit einer PFS zu beginnen. Die Ergebnisse des metallurgischen Phase-2-Programms und eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung werden die Grundlage für eine neue PFS bilden.

Zurzeit ist Chesapeake mit fast 30 Millionen C\$ an Barmitteln und Barmitteläquivalenten gut finanziert.

Über Chesapeake

Chesapeake Gold Corp. konzentriert sich auf die Entdeckung, den Erwerb und die Erschließung von großen Gold-Silber-Lagerstätten in Nord- und Südamerika. Das Vorzeigeprojekt von Chesapeake ist das Metates-Projekt (**Metates**) im mexikanischen Bundesstaat Durango. Metates beherbergt eine der größten unerschlossenen Gold-Silber-Lagerstätten in Nord- und Südamerika mit über 19,8 Millionen Unzen Gold und 540 Millionen Unzen Silber in den gemessenen und angezeigten Mineralressourcen und weiteren 0,64 Millionen Unzen Gold und 18,0 Millionen Unzen Silber in den abgeleiteten Mineralressourcen. Siehe technischer Bericht mit dem Titel "Metates Sulphide Heap Leach Project Phase I vom 30. August 2021.

Chesapeake verfügt auch über eine organische Pipeline von Satelliten-Explorationsgrundstücken, die strategisch in der Nähe von Metates liegen. Darüber hinaus besitzt das Unternehmen 69 % der Gunpoint Exploration Ltd., die Eigentümerin des Goldprojekts Talapoosa in Nevada ist.

Qualifizierte Personen

Dr. Art Ibrado, P.E., von Fort Lowell Consulting PLLC, ist die unabhängige qualifizierte Person, die für die wissenschaftlichen und metallurgischen technischen Informationen in dieser Pressemitteilung in Übereinstimmung mit NI 43-101 verantwortlich ist, und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen:

Für weitere Informationen über Chesapeake und das Metates-Projekt besuchen Sie bitte unsere Website www.chesapeakegold.com oder kontaktieren Sie Alan Pangbourne unter invest@chesapeakegold.com oder +1 778 731 1362.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Dazu zählen unter anderem Aussagen hinsichtlich der aktualisierten MRE, der wirtschaftlichen und projektbezogenen Parameter, die in der PEA präsentiert werden, sowie anderer Kosten und wirtschaftlicher Informationen, der strategischen Pläne, des Zeitplans und der Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Explorations- und Bohrprogramme auf dem Grundstück Metates, einschließlich metallurgischer Tests, Schätzungen der Mineralisierung und der Gehalte der Bohrabschnitte, der Erteilung von Genehmigungen für verschiedene Arbeiten, der Optimierung und Aktualisierung des Ressourcenmodells des Unternehmens und der Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie; Informationen hinsichtlich hochgradiger Gebiete und der Größe der Adern, die aus den Ergebnissen von Untertageproben und Bohrungen prognostiziert werden, sowie der Zugänglichkeit des zukünftigen Bergbaus auf dem Grundstück Metates. Solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beruhen auf einer Reihe von Annahmen, die sich als falsch erweisen könnten. Es wurden Annahmen getroffen, die sich unter anderem auf Folgendes beziehen: die Zuverlässigkeit der Mineralisierungsschätzungen, die Bedingungen auf den allgemeinen Wirtschafts- und Finanzmärkten, den Gold- und Silberpreis, die Verfügbarkeit und die Kosten von Bergbauausrüstung und qualifizierten Arbeitskräften, den Zeitplan und die Höhe der Ausgaben in Zusammenhang mit den Bohrprogrammen sowie die Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund von Risikofaktoren erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, einschließlich: Zeitplan und Inhalt von Arbeitsprogrammen; Ergebnisse von Explorationsaktivitäten; Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten; Erhalt, Aufrechterhaltung und Sicherheit von Genehmigungen und Mineralgrundstückstiteln; Umwelt- und andere behördliche Risiken; Projektkostenüberschreitungen oder unvorhergesehene Kosten und Ausgaben; sowie allgemeine Markt- und Branchenbedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Erwartungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen. Die Annahmen, die bei der Erstellung solcher Aussagen verwendet wurden, können sich als ungenau erweisen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Erstellung als vernünftig angesehen wurden, und daher werden die Leser davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen Gültigkeit haben. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, falls sich diese Annahmen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.